

2 0 2 1

# Nieder- sachsen

## Startup Monitor



## Kernergebnisse

**1 Mehr Startups:**  
In Niedersachsen ist die Zahl der Startup-Gründungen 2020 trotz Krise gegenüber dem Vorjahr um 19 % gestiegen. Damit wächst auch die Chance, als Ökosystem den nächsten Schritt zu gehen.

**4 Stärke bei Gründerinnen:**  
Niedersachsen setzt mit einem Frauenanteil von immerhin 20 % – gegenüber 16 % auf Bundesebene – ein positives Signal auf dem so wichtigen Weg hin zu mehr Startup-Gründerinnen.

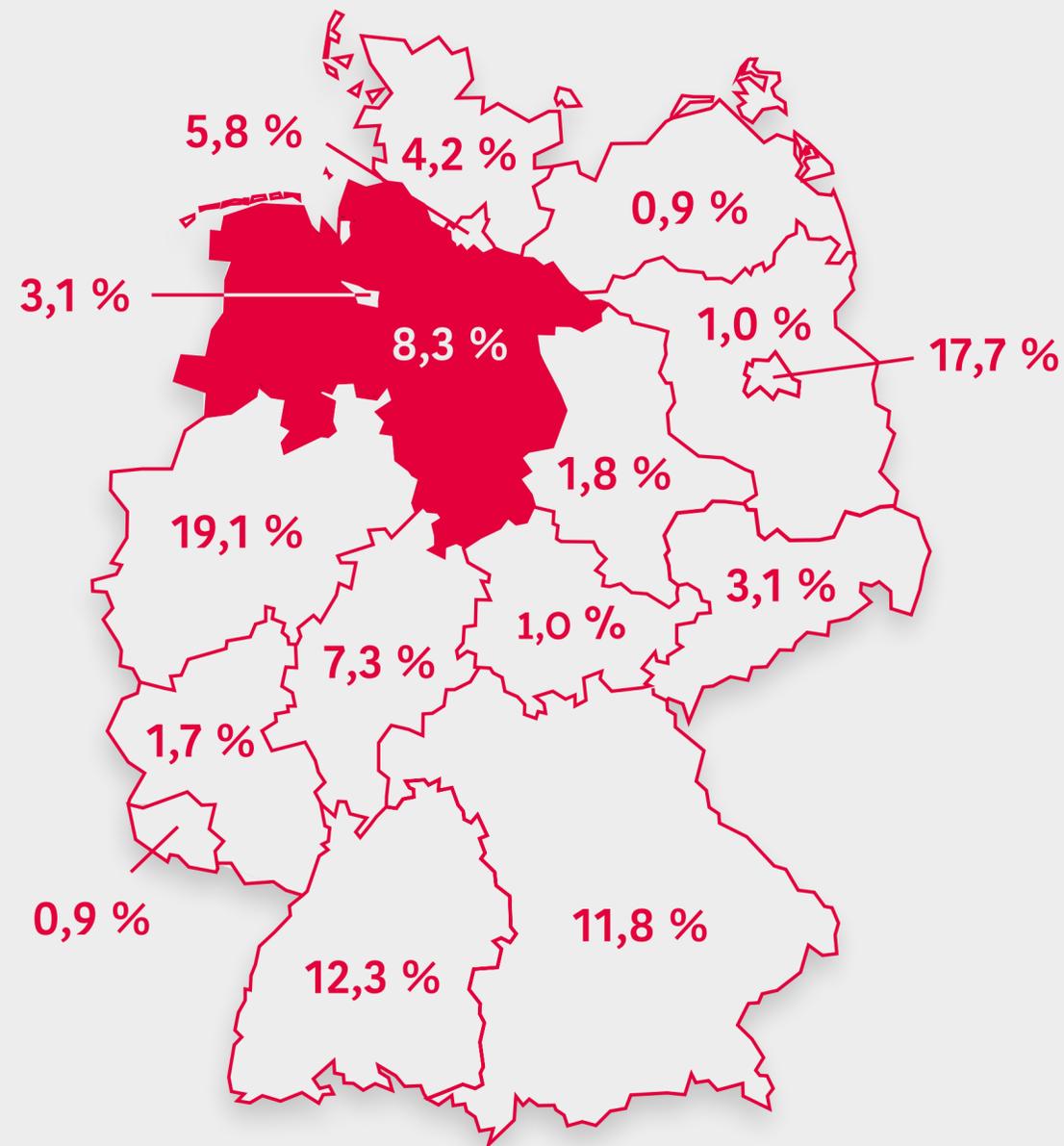
**2 Leuchtturm und Potenziale:**  
Das Bundesland verfügt mit Hannover über einen Standort mit hoher Startup-Aktivität – daneben bieten vor allem die anderen Universitätsstädte Entwicklungsmöglichkeiten.

**5 Herausforderung Wachstum:**  
Startups in der Region sehen sich mit Schwierigkeiten bei den Themen Kapital, Köpfe und Kooperationen konfrontiert. Nur 14 % der Unternehmen haben aktuell mehr als 10 Mitarbeitende.

**3 Innovation und Verantwortung:**  
Die Nähe zu Universitäten und eine stark technische Ausrichtung prägen das Ökosystem. Zudem fühlen sich 50 % der Gründerinnen und Gründer der ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet.



## Deutscher Startup Monitor (DSM) 2020



## Der Deutsche Startup Monitor ist die Basis

Der **DSM** ist seit 2013 die **umfassendste Studie** zum deutschen Startup-Ökosystem<sup>1</sup> und ...

... wird von mehr als **300 Netzwerkpartnern** aus ganz Deutschland unterstützt (33 aus Niedersachsen).

... bietet **einzigartige Einblicke** in das deutsche Ökosystem sowie seine regionalen Besonderheiten.

... umfasst **161 Fälle aus Niedersachsen** – ein starker Rücklauf im Land.

1) Falls nicht anders angegeben beziehen sich alle folgenden Abbildungen auf Analysen der Daten des DSM 2020.

## Aktivität unterscheidet sich regional stark

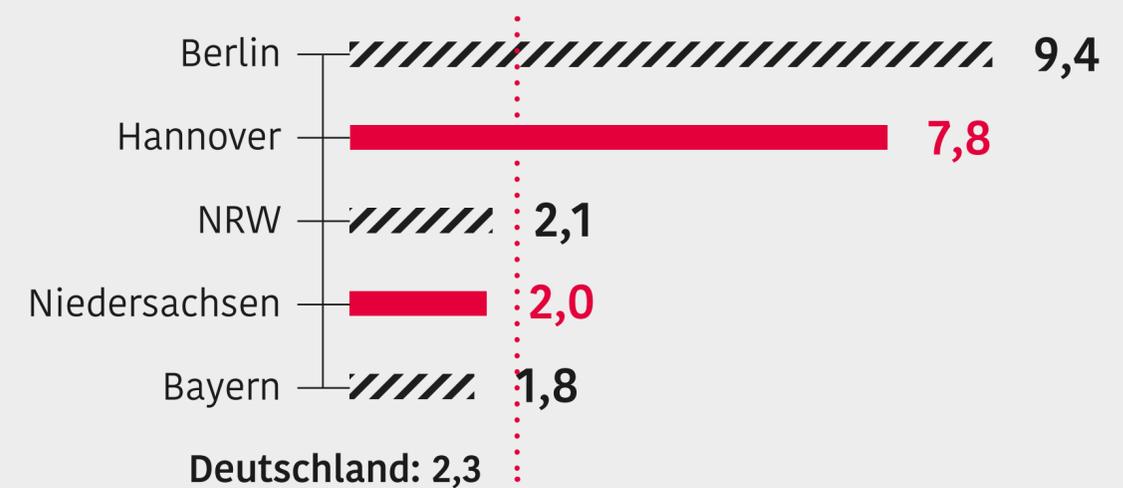
- Die **Startup-Aktivität in Niedersachsen** liegt auf einem mit **anderen Flächenländern vergleichbaren Niveau**.
- Auch in Niedersachsen **stechen einzelne Städte hervor** – Hannover ist der Motor des Ökosystems.



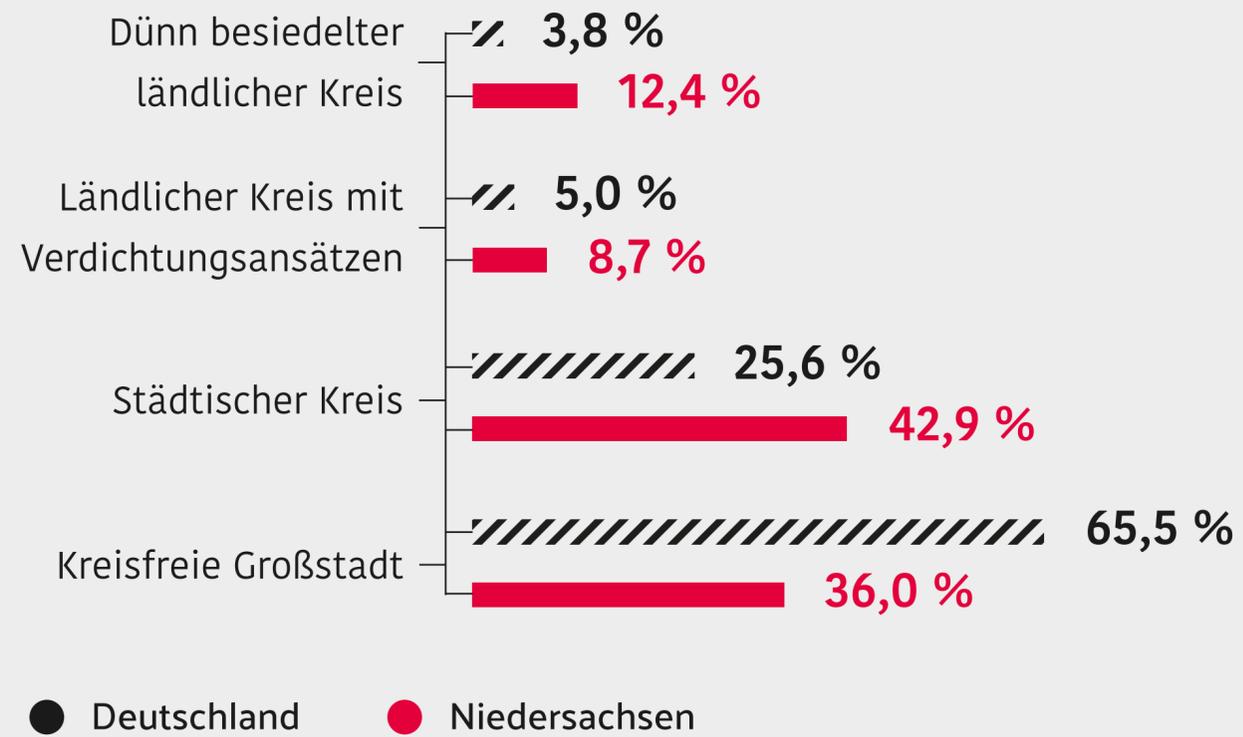
Die **durchschnittliche Startup-Aktivität** in Deutschland wird **von Hotspots** wie Berlin und München **angehoben**.



### DSM-Startups pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern



## Verteilung der DSM-Startups nach Stadt-Land-Differenz<sup>2</sup>



2) Die Typologie der Kreise folgt dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

## Konzentration auf Städte ist typisch

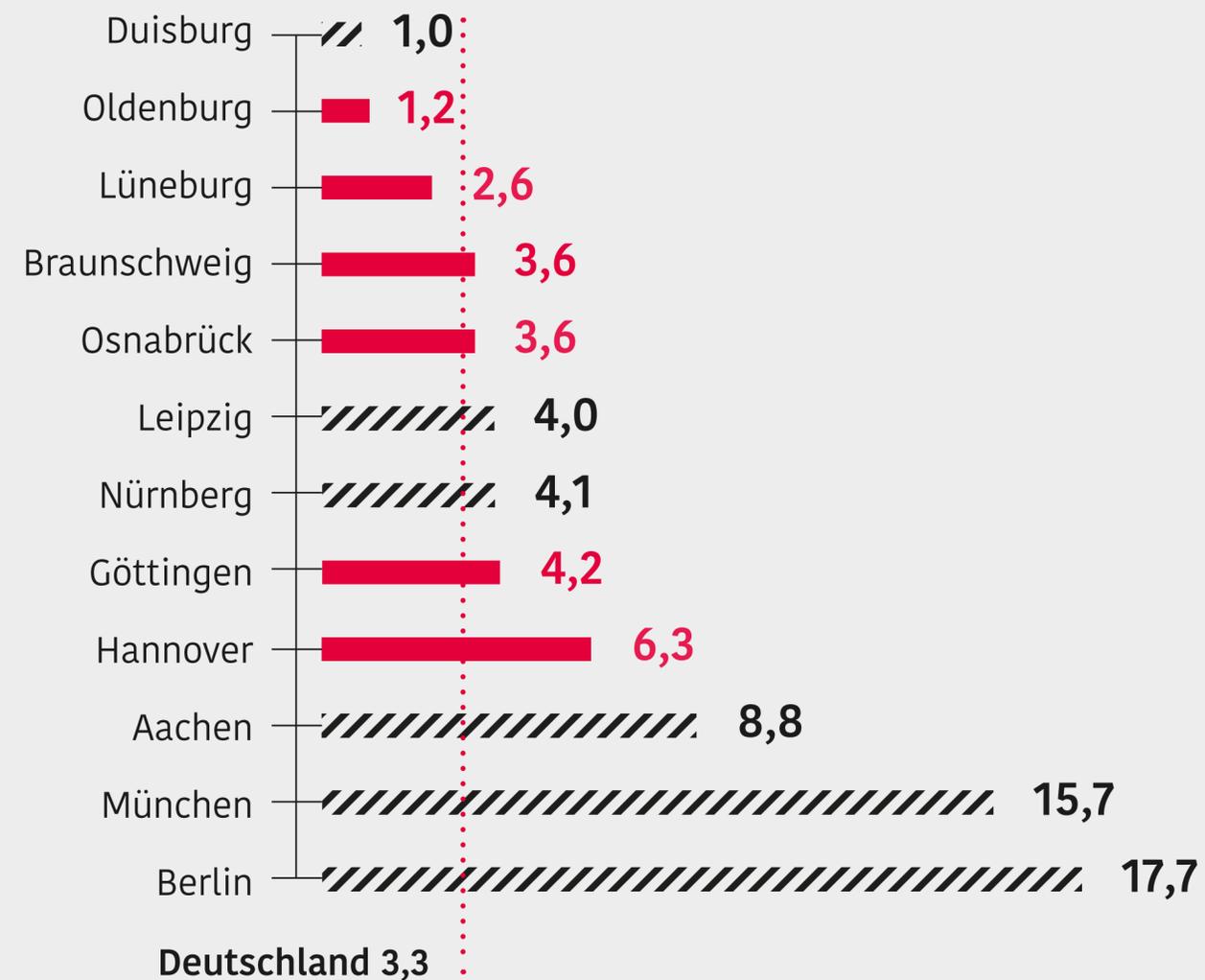
Städtische Regionen ziehen Startups in besonderem Maße an:

- Während im Bundesschnitt **68 % der Bevölkerung** in städtischen Kreisen und Großstädten leben, sind es in **Niedersachsen 44 %**.
- Die **Startup-Aktivität** ist in **Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Osnabrück** und **Göttingen** besonders ausgeprägt.





## Jährliche Startup-Neugründungen pro 100.000 EinwohnerInnen (2019 und 2020)<sup>4</sup>



4) Datenbasis: Startupdetector

## Dynamik unterscheidet sich



Die **Gründungsdynamik** und **Anziehungskraft** ist in Hotspots wie **Berlin** ungebrochen **stark**.



**Hannover** sticht mit hoher Aktivität **hervor** – gerade **Hochschulstandorte** bieten **Potenziale**.



**Absolute Best-Practice-Ökosysteme** im universitären Umfeld sind **München** und **Aachen**.

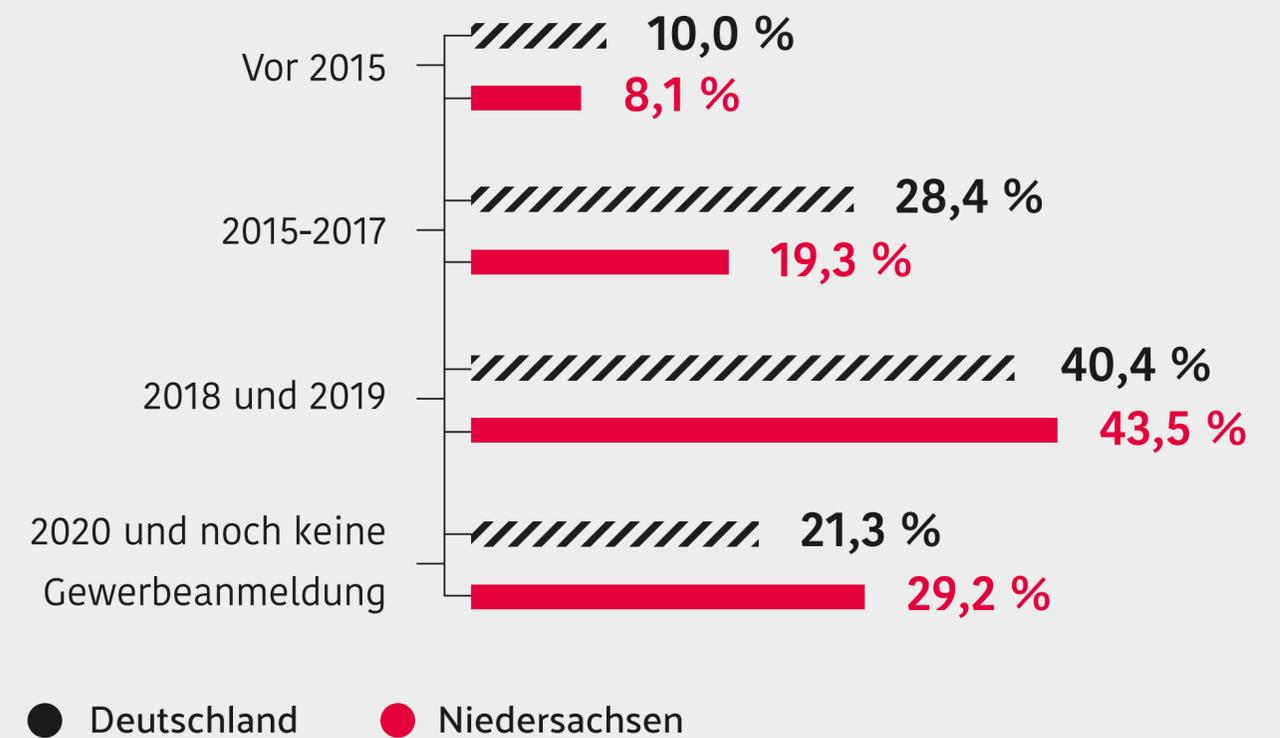


## Das Niedersächsische Ökosystem ist jung

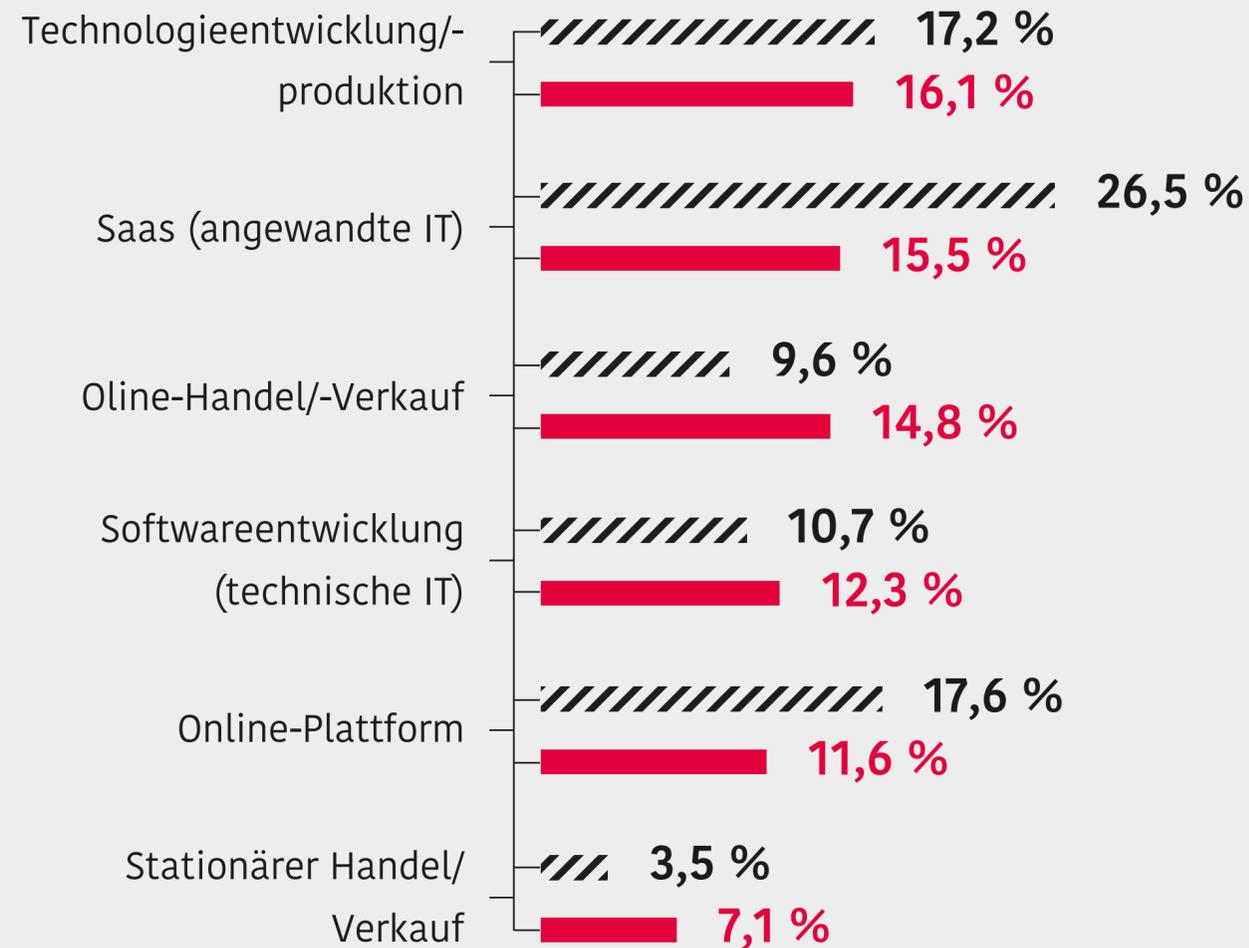
- Der hohe Anteil junger Startups in Niedersachsen unterstreicht die **Dynamik bei Startup-Neugründungen**.
- Mit der steigenden Zahl an Startups ist das **Fundament zur Weiterentwicklung des Ökosystems** gelegt.
- Der geringere Anteil älterer Startups könnte jedoch auch ein **Hinweis auf Schwierigkeiten beim Wachstum** sein.



### Gründungsjahr



## Geschäftsmodelle



● Deutschland ● Niedersachsen

## Skalierbare SaaS-Modelle sind seltener

Mit Blick auf die **Geschäftsmodelle der Startups** in Niedersachsen zeigt sich ...

... eine bisher noch **geringe Verbreitung** von **Software-as-a-Service-Geschäftsmodellen**, die besonders wachstumsorientiert sind.

... ein hoher Anteil an Startups im Bereich **Technologieentwicklung** und **technischer IT** mit großer Innovationskraft fürs Land.

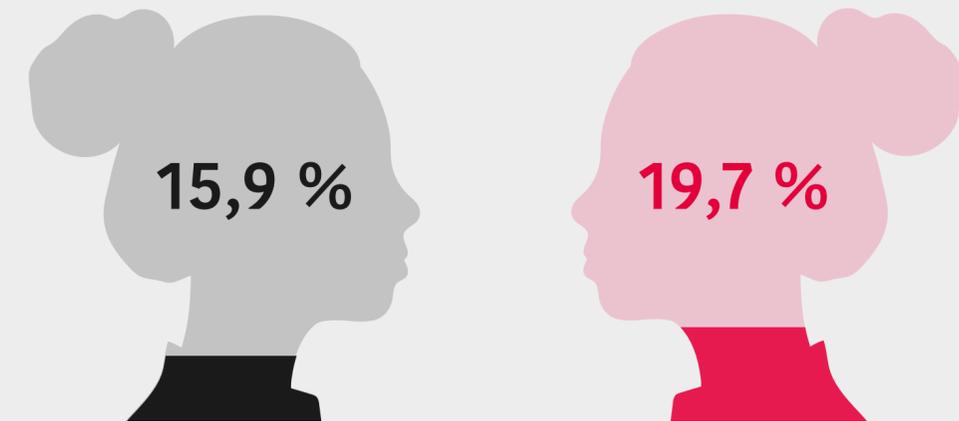
... die **Fokussierung** vieler Startups auf den – gerade auch in der Corona-Krise – zunehmend wichtigen **eCommerce-Sektor**.

## Frauen sind im Ökosystem stärker vertreten

- Das deutsche **Startup-Ökosystem** ist aktuell noch **stark männlich geprägt** – sowohl im Bereich der Gründungen als auch im Investmentsektor.
- Mit einem **Gründerinnenanteil von 20 %**, der deutlich über dem Bundesschnitt (16 %) liegt, tut sich Niedersachsen hier als Standort positiv hervor.
- Diese Offenheit des Ökosystems ist eine **gute Voraussetzung**, um noch mehr Frauen fürs Gründen zu gewinnen und damit dieses enorme **Potenzial zu heben**.



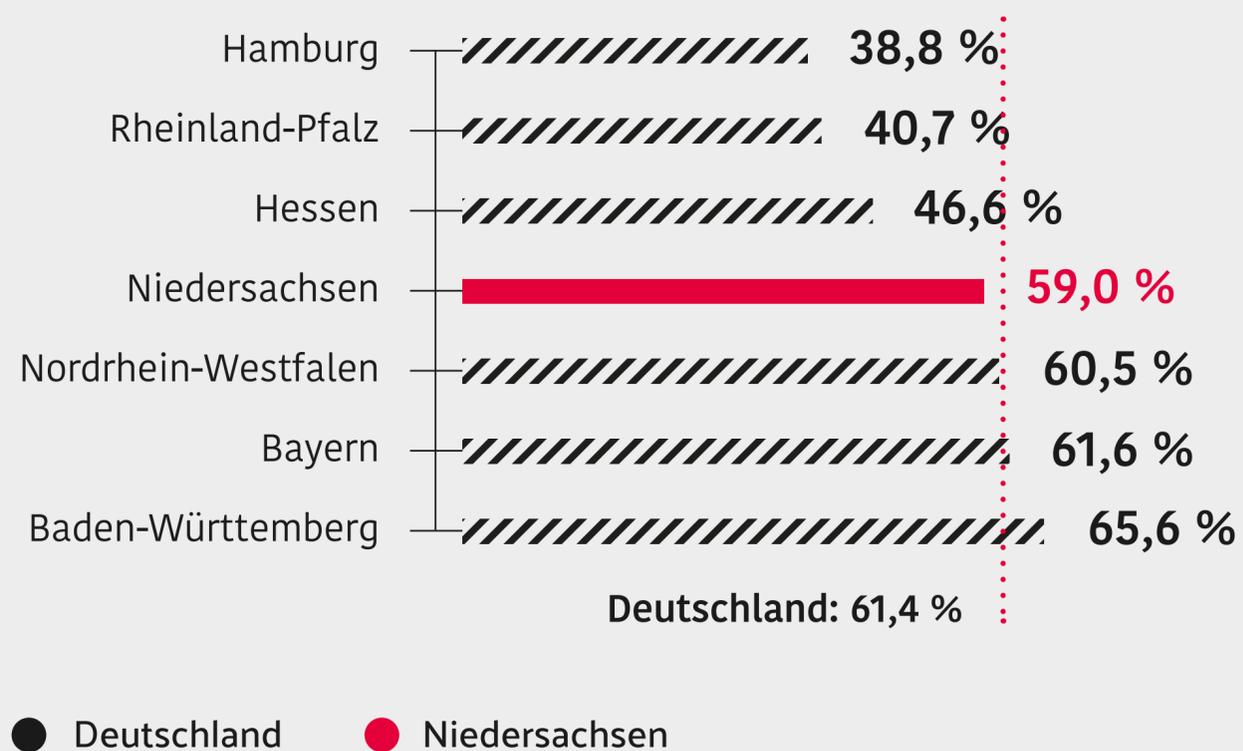
### Frauenanteil unter den Startup-Gründerinnen und Gründern



● Deutschland ● Niedersachsen



### Positive Bewertung des Ökosystems



## Startups blicken positiv auf ihr Ökosystem



Die **Bewertung** des Ökosystems bewegt sich **auf mittlerem bis hohem Niveau** im Vergleich zu anderen Bundesländern.



**Hotspots** wie Berlin und München werden **noch deutlich besser bewertet** – sie haben als Ballungsräume zahlreiche Vorteile.



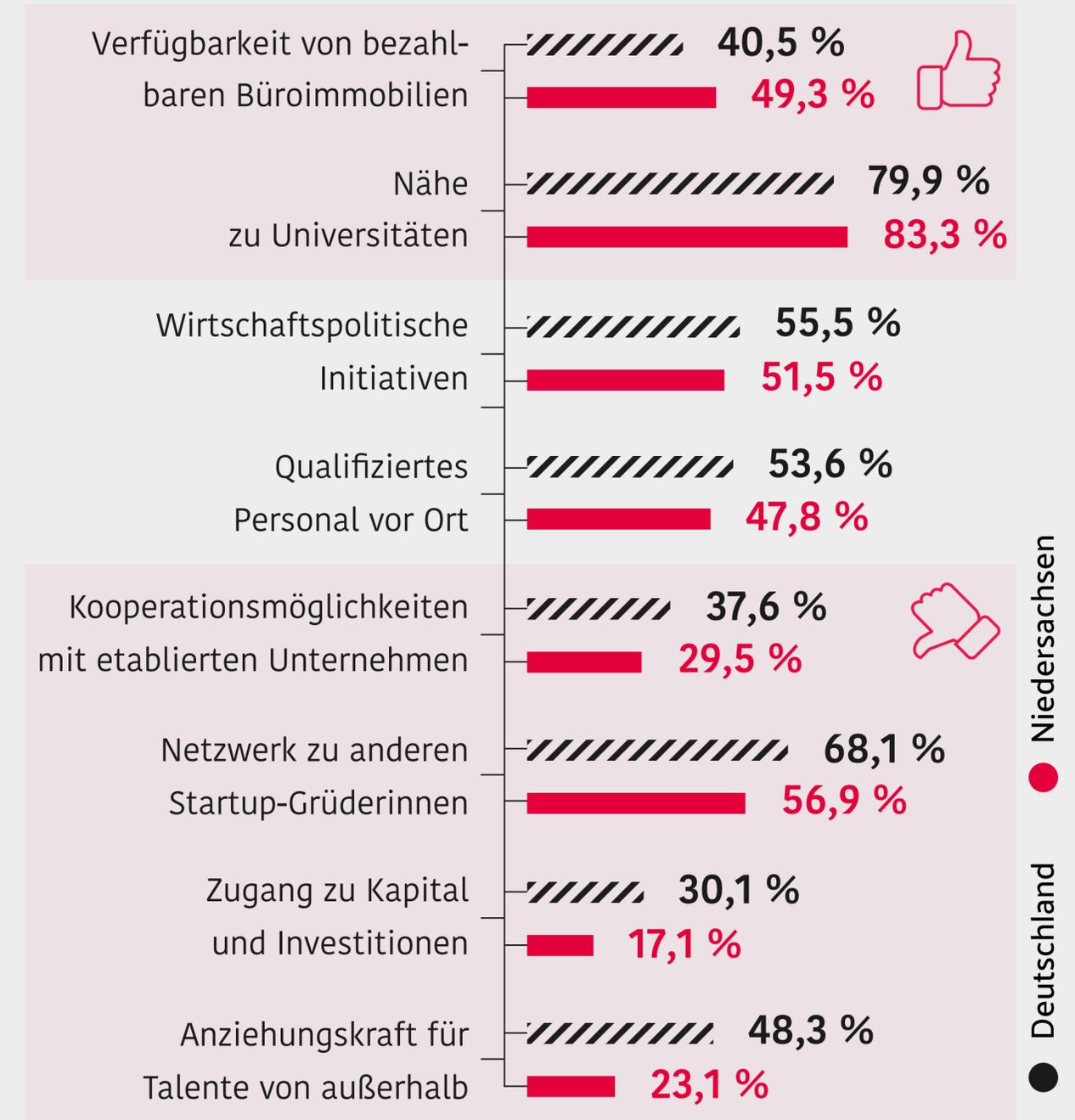
Eine **differenzierte Betrachtung** der Einschätzungen zum Ökosystem ist zur gezielten **Weiterentwicklung notwendig**.

## Startups bewerten Ökosystem differenziert

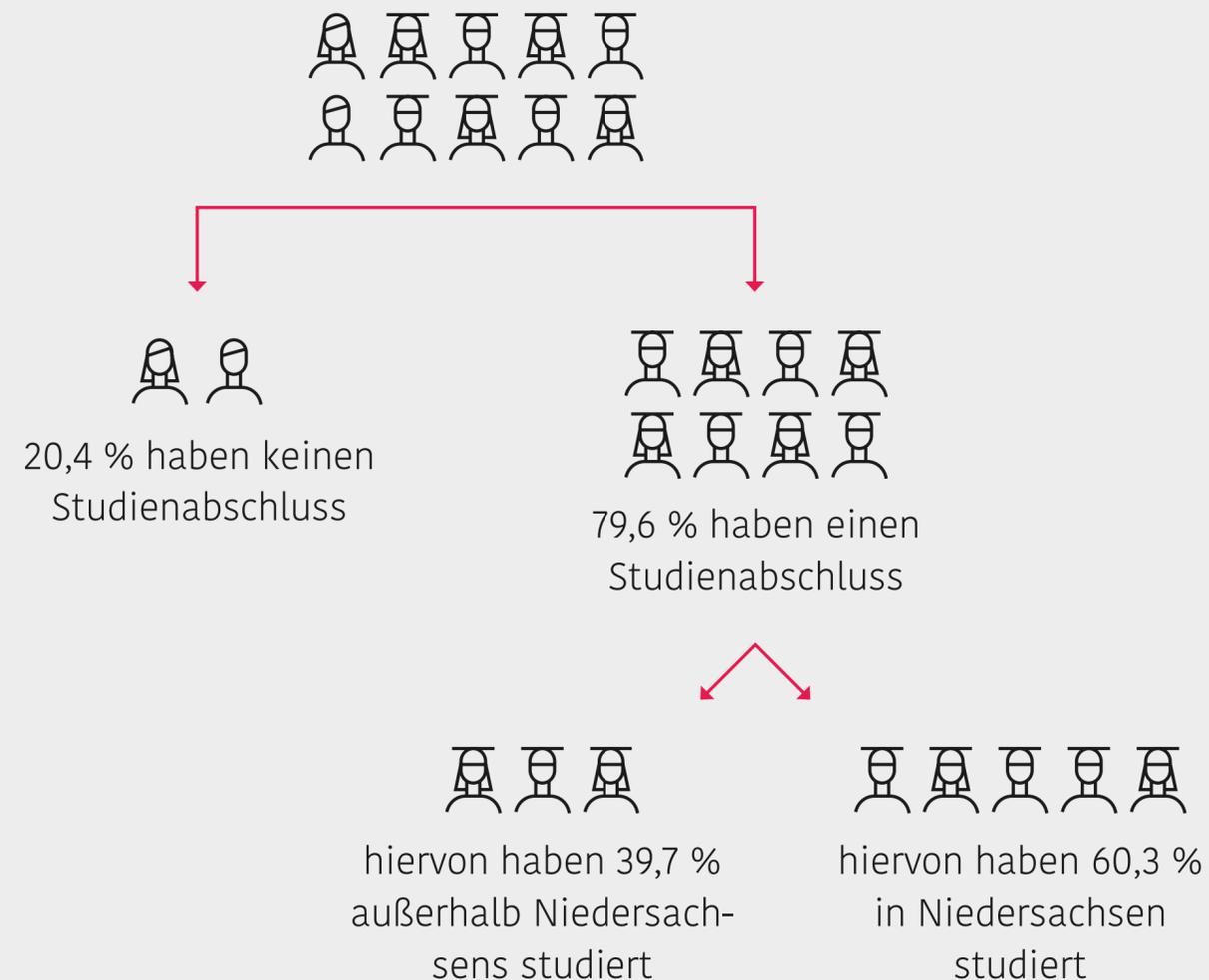
- **Günstiger Büroraum** ist mit Blick auf die Stärke bei Neugründungen ein **wichtiger Erfolgsfaktor**.
- Daneben sind **Hochschulen** ein **zentraler Baustein** in der Entwicklung des Ökosystems.
- **Herausforderungen** zeigen sich beim Wachstum: **Kapital, Köpfe und Kooperationen**.



## Positive Bewertung des Ökosystems



## Bildungshintergrund der Gründerinnen und Gründer in Niedersachsen



## Hochschulen sind Enabler für Startups

- Deutschlandweit haben etwa **acht von zehn Gründerinnen und Gründern** einen **akademischen Abschluss** erworben.
- Gerade außerhalb der internationalen Startup-Hotspots sind **Hochschulen zentral bei der Entwicklung von Ökosystemen**.
- Insbesondere der **Ausbau von Informatik-Angeboten** ist dabei für Startups – auch mit Blick auf das Personal – wichtig.



## Die technische Ausrichtung steht im Fokus

### Top 3 der Gründungshochschulen in Niedersachsen<sup>5</sup>

- 1 Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
- 2 Technische Universität Braunschweig
- 3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

➤ Am Standort **Göttingen** ist mit Blick auf die Größe der Universität **noch Potenzial zu heben.**

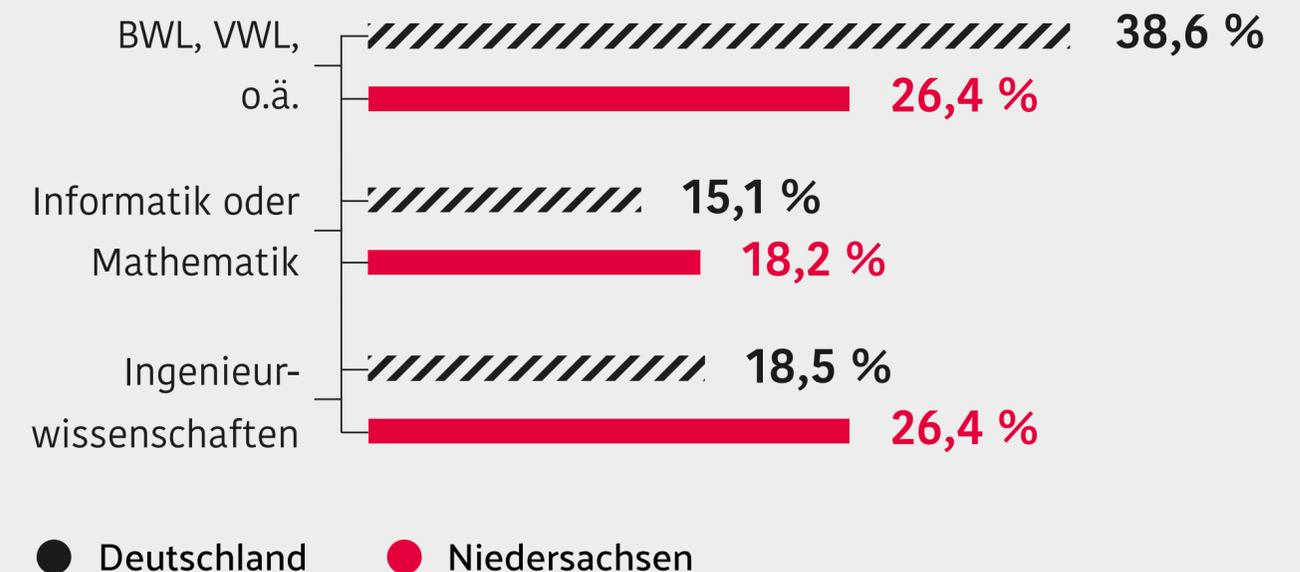


Viele Gründerinnen und Gründer haben einen **technischen Hintergrund** und können so innovative Lösungen entwickeln – **unternehmerische Skills sind bisher noch unterrepräsentiert.**

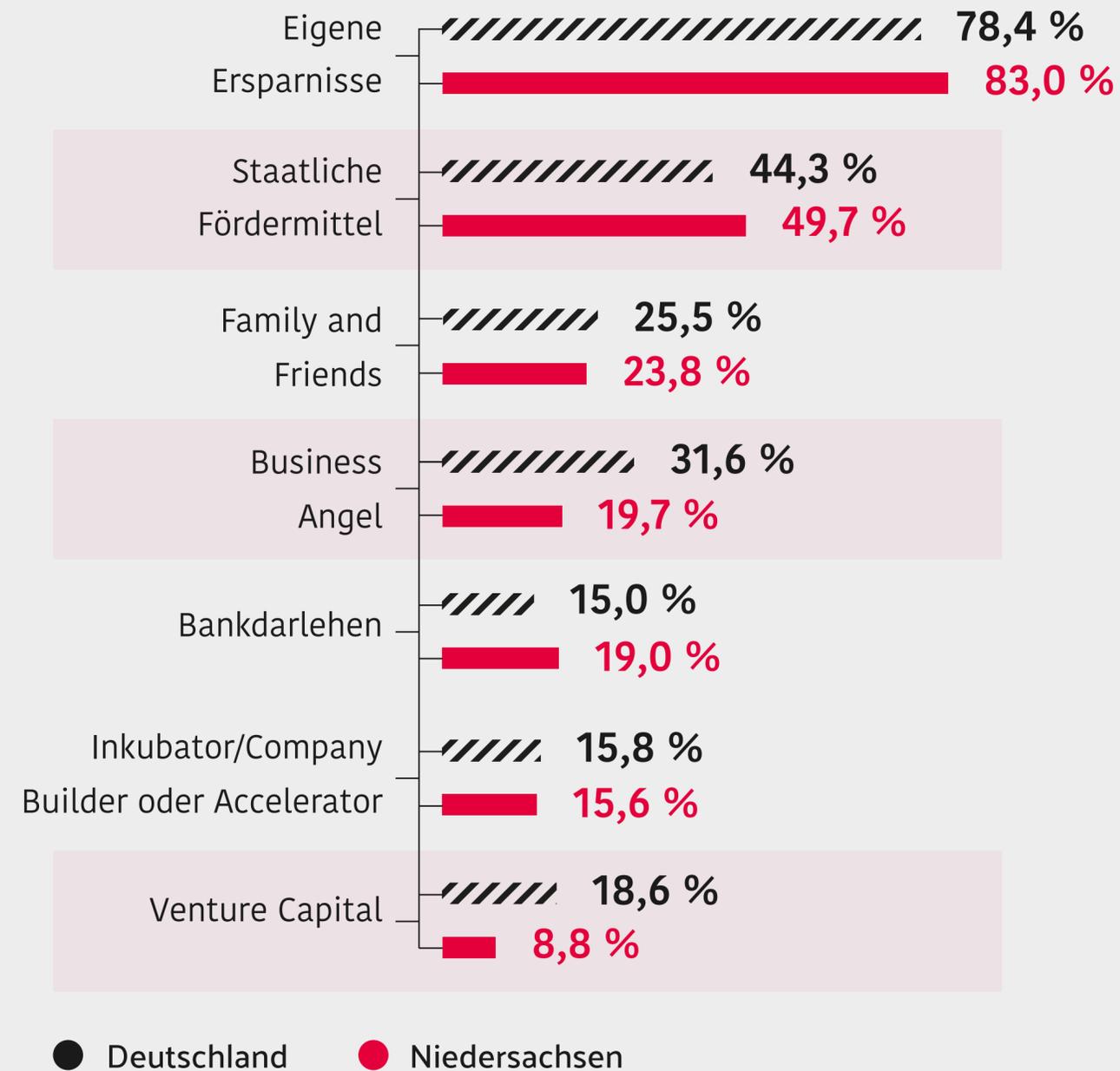
<sup>5)</sup> Hier wurde zusätzlich auf Daten des DSM 2019 zurückgegriffen.



### Studienfächer der Gründerinnen und Gründer



## Finanzierungsformen



## Wachstumsfinanzierung ist Herausforderung

Die **Finanzierungsquellen** geben Einblicke in Chancen und Herausforderungen beim **Wachstum**. ...

... Der **Wunsch nach** Finanzierungen durch **Business Angels** (30,1 %) und **Venture Capital** (36,3 %) ist relativ verbreitet.

... Gleichzeitig gibt es bei diesen wichtigen Kapitalquellen **noch deutlichen Nachholbedarf**.

... Die **zentrale Bedeutung staatlicher Fördermittel** (50 %) unterstreicht die aktuell positive Dynamik im Ökosystem.



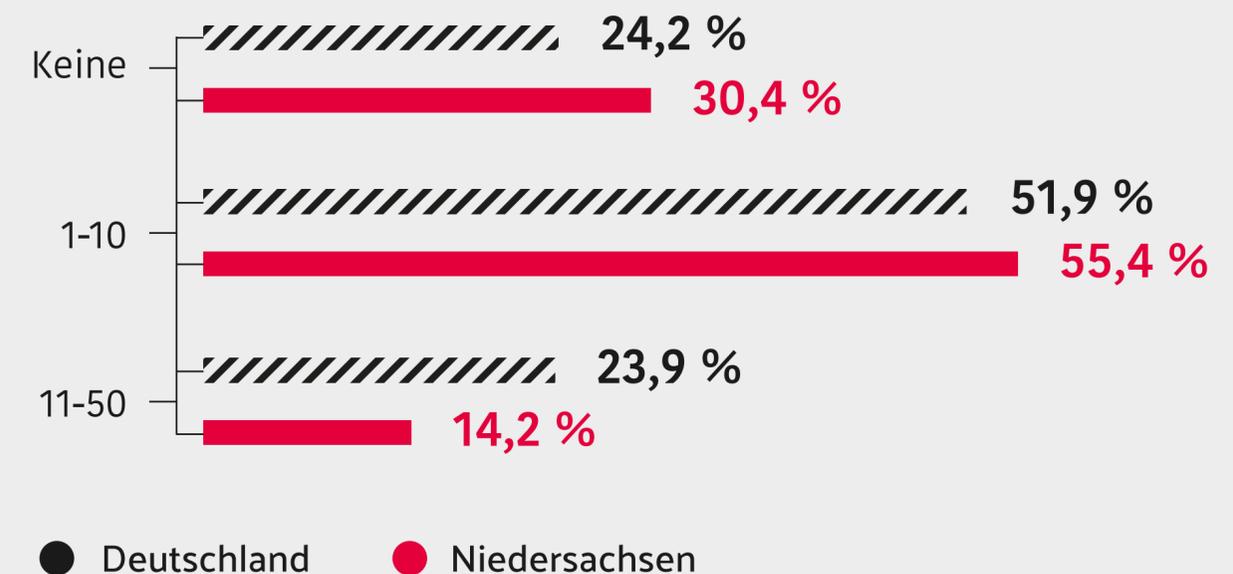
## Startups können Jobmotor im Land werden

- Bisher beschäftigen **Startups in Niedersachsen seltener viele Mitarbeiter** – in Hotspots wie Berlin sind Startups schon heute wichtige Arbeitgeber.
- Allein die **148 Startups aus Niedersachsen**, die ihre Beschäftigtenzahl im DSM angegeben haben, haben schon heute **1.012 Mitarbeitende**.
- Mit **89 % plant** die Mehrzahl der Startups im Land im kommenden Jahr **neues Personal einzustellen** (Bundeschnitt: 91 %).

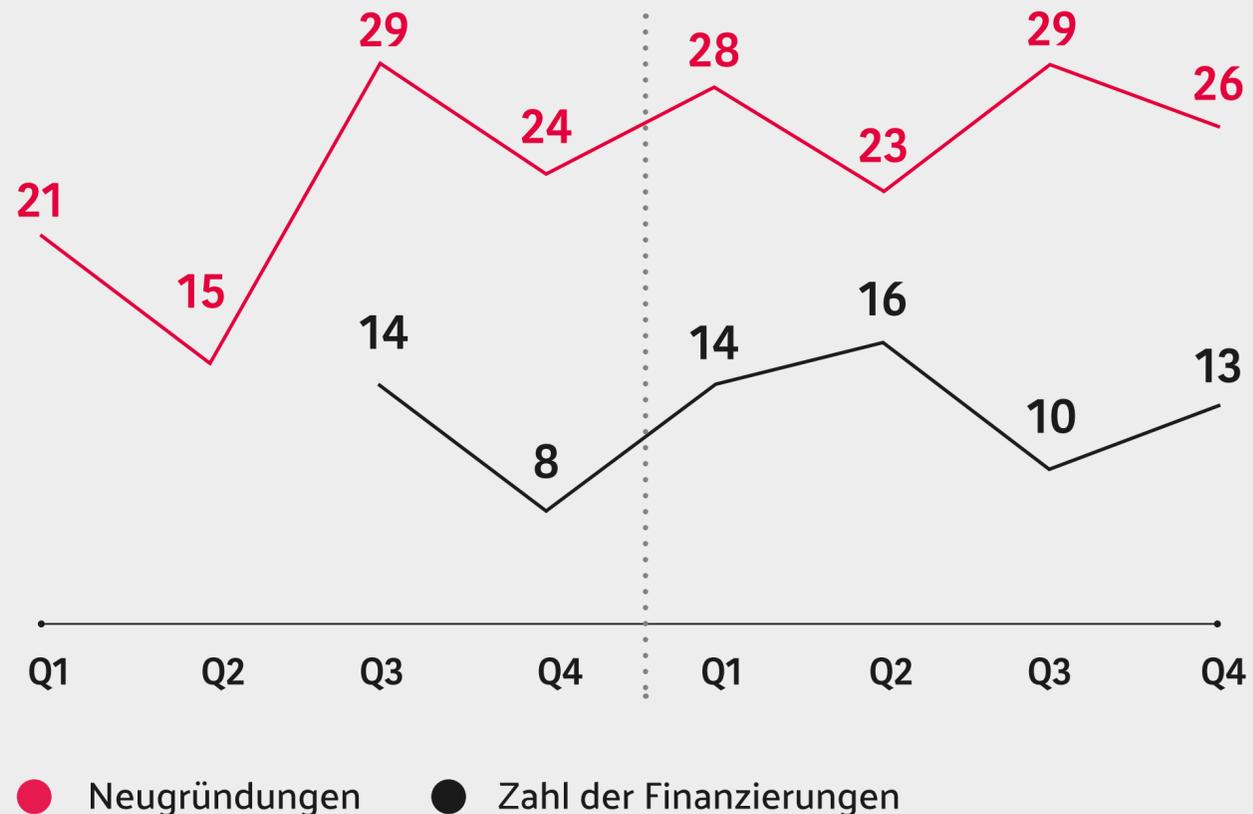
➤ **Langfristig schaffen Startups zukunftssichere Arbeitsplätze** in wachsenden Sektoren und können so zum Jobmotor werden.



### Anzahl Beschäftigte



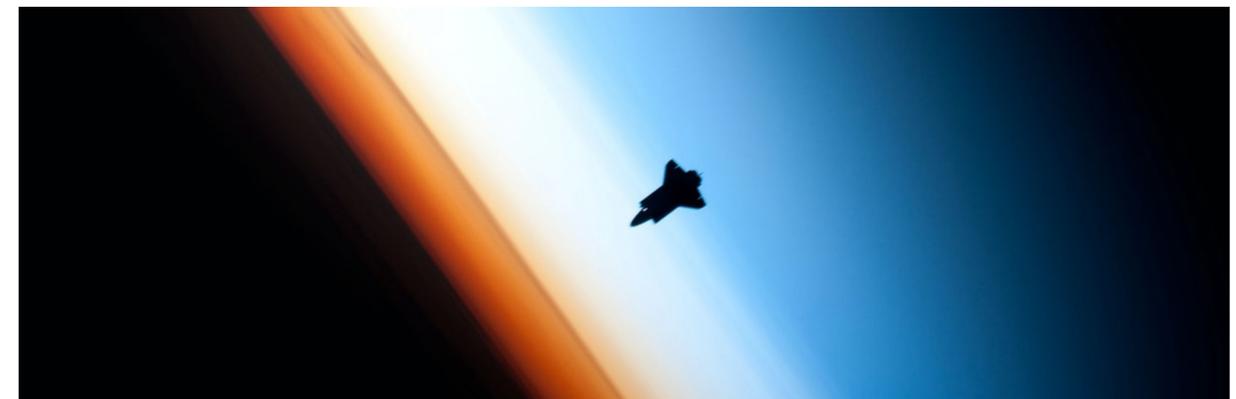
## Neugründungen und Finanzierungsrunden in Niedersachsen<sup>6</sup>



6) Startupdetector (Stand 11.01.2021): Daten für Finanzierungen liegen ab Q3 2019 vor.

## Aktivität steigt trotz Krise

- 59 % der niedersächsischen Startups bewerten die zukünftige Geschäftslage als positiv – die **Krise beschleunigt viele Trends**.
- Jedes zweite Startup in Niedersachsen ordnet sich der wichtigen **Green Economy** zu (50 %) – bundesweit tun dies 43 %.
- Bisher **kooperieren nur 64 %** der Startups **mit etablierten Unternehmen** (deutschlandweit 72 %) – Herausforderung im KMU-Bereich.

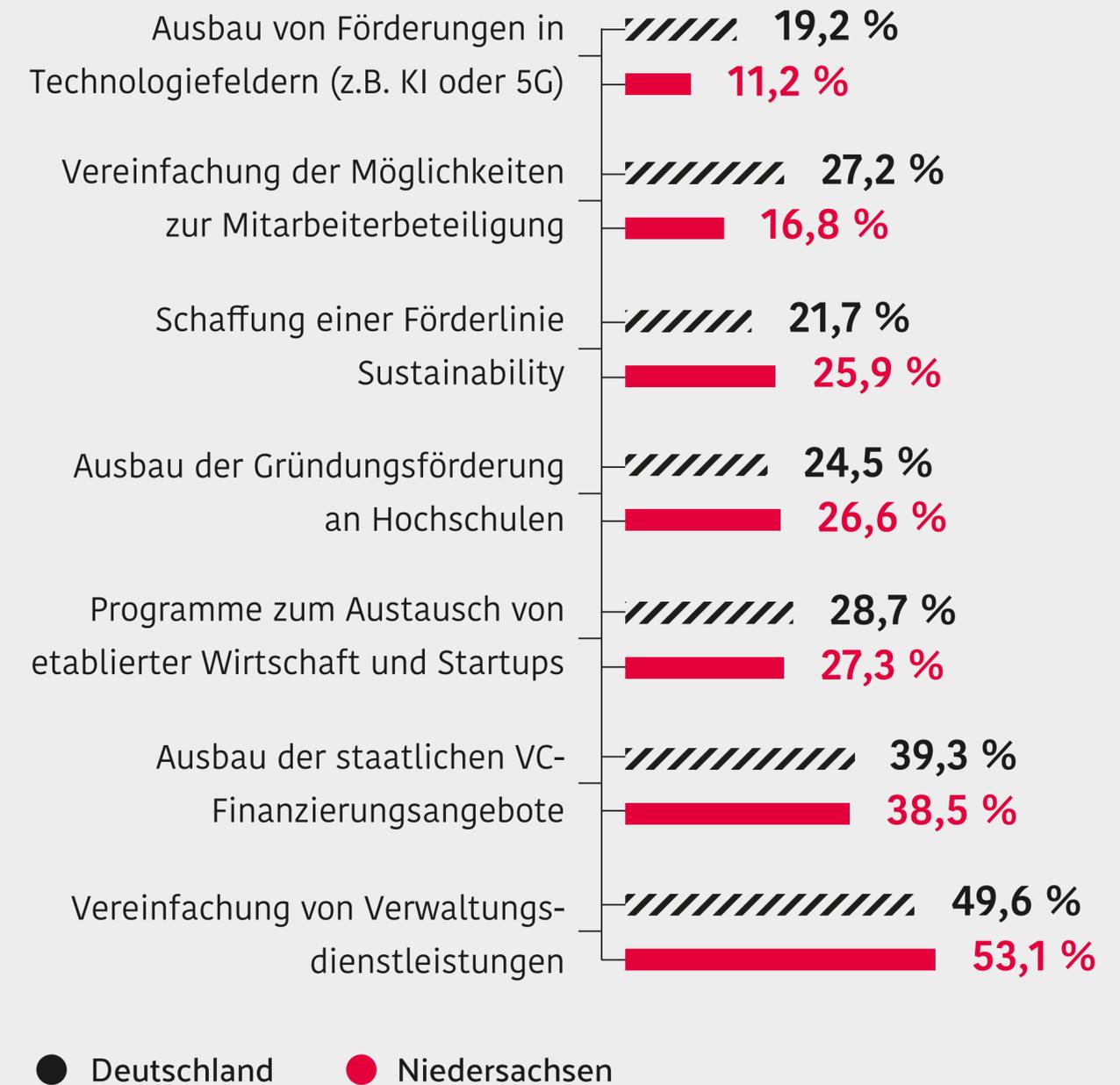


## Erwartungen an die Politik sind differenziert

- Eine **Modernisierung des Staates** steht für viele Gründerinnen und Gründer **im Fokus**.
- Universitäre **Ausgründungen** haben in Niedersachsen eine **besondere Relevanz**.
- Die **starke Orientierung am Thema Nachhaltigkeit** spiegelt sich auch in den politischen Erwartungen wider.



## Politische Erwartungen



## Herausgeber:

**Bundesverband Deutsche Startups**

### **Jannis Gilde**

Projektleiter Research

jannis.gilde@deutschestartups.org

### **Dr. Alexander Hirschfeld**

Teamleiter Research

alexander.hirschfeld@deutschestartups.org

### **Vanusch Walk**

Referent Research & Politik

vanusch.walk@deutschestartups.org

## Auftraggeber:

**Startup Niedersachsen**

### **Tobias Wedler**

Geschäftsstellenleiter startup.niedersachsen

Sitz: Innovationszentrum Niedersachsen GmbH

t.wedler@nds.de

### **Annekatriin Konermann**

Projektleiterin startup.niedersachsen

Sitz: Innovationszentrum Niedersachsen GmbH

a.konermann@nds.de

### **Ralf Borchers**

Geschäftsstellenleiter startup.niedersachsen

Sitz: Investitions- und Förderbank des Landes

Niedersachsen

ralf.borchers@nbank.de

Herausgeber:



Beauftragt durch:



Förderer Deutscher Startup  
Monitor

